

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2351/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 20.07.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Stefan Häbich

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Häbich vom 18.07.2020 - Zukünftige Vermeidung von Fadenalgen im Schwanenteich -

Anfrage:

„Als regelmäßiger Besucher des Parks Wieseckau ist mir aufgefallen, dass es in den letzten Jahren immer wieder zu Belastungen des Schwanenteich durch Fadenalgen kommt. Dies ist weniger ein optisches Problem als vielmehr eine Gefahr für die dort angesiedelte Tierwelt und für die wichtigen Wasserorganismen. Durch die bauliche Gegebenheit des Schwanenteich und des Klimawandel, in den wir uns gerade befinden, ist davon auszugehen, dass dieses Phänomen öfters auftreten wird.

Das Absterben der Fadenalgen sorgt dafür, dass ein Fäulnisprozess einsetzt, der nicht nur geruchlich die Umwelt belastet, sondern auch den Schwanenteich Sauerstoff entzieht und so den Teich und das Leben darin absterben lässt. Ein Tauchgang, der von der Stadt begleitet wurde, zeigt, dass sich die Fadenalgen weiterhin prächtig entwickeln und der Boden bis zu 20cm mit Schlamm bedeckt ist. Meine Fragen lauten deshalb:

1. Wie will die Stadt und die zuständige Umweltbehörde das Ausbreiten der Fadenalgen unterbinden?
2. Gibt es eine Planung, in der der Schwanenteich zunächst entschlammt wird und im Anschluss Wasser aus der Wieseck eingeleitet wird, um das Wasser in Bewegung zu versetzen und dadurch eine Kühlung zu ermöglichen?
(Eventuell auch Sauerstoff-Springbrunnen-Anlagen.)

3. Hat die Stadt schon mal in Betracht gezogen, dem Schwanenteich durch Umbaumaßnahmen (Das Einbringen von Untiefen, Änderung der Uferlinien, Anlegen von Schilffinseln usw.) eine natürlichere Funktion zu geben, damit die Natur sich selbst helfen kann? (Eventuell auch durch Anschluss an die Wieseck als See umzuwandeln?)

Ich freue mich auf eine Antwort von ihnen und hoffe, dass ich Ihnen vielleicht ein oder zwei Ideen unterbreiten konnte, die nicht nur den Schwanenteich und die Tierwelt helfen, sondern auch Gießen um eine Attraktion reicher machen könnte.“